

narr\f
ranck
e\atte
mpto

MEHRSPRACHIGKEIT

\ Lehrbücher \ Monographien \ Zeitschriften





Ihr Neuerscheinungsdienst Mehrsprachigkeit

Wir freuen uns, Ihnen unseren E-Mail-Service für Neuerscheinungen aus unserem Haus vorstellen zu können. Ab sofort können Sie sich kostenfrei und regelmäßig über neue Titel speziell aus dem Themengebiet der *Mehrsprachigkeit* informieren lassen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Ihren Newsletter individuell zusammenzustellen. Unter <http://newsletter.new-books.de/NarrFrancke/> wählen Sie Ihre Themengebiete aus und entscheiden, in welchen Abständen Sie von uns informiert werden möchten.

Melden Sie sich an und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Viele Grüße aus Tübingen von Ihren
Narr Francke Attempto Verlagen

Stand: Juni 2016
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Daniela Caspari,
Friederike Klippel,
Michael K. Legutke,
Karen Schramm (Hrsg.)
**Forschungsmethoden
in der Fremdsprachen-
didaktik**

Ein Handbuch

2016, VIII, 474 Seiten,
€[D] 49,99
ISBN 978-3-8233-6839-7
Erscheint: 2016/08

Dieses Handbuch liefert einen umfassenden, systematischen und sprachenübergreifenden Überblick über die Forschungsrichtungen und -methoden der Fremdsprachendidaktik. Es geht von den drei grundständigen Forschungsrichtungen der historischen, theoretischen und empirischen Forschung aus und zeichnet die großen Entwicklungslinien der fremdsprachendidaktischen Forschung im deutschsprachigen Raum nach. Davon ausgehend werden alle wichtigen Erhebungs- und Analyseverfahren von ausgewiesenen Expertinnen und Experten vorgestellt, disziplinspezifisch erläutert und an zahlreichen Beispielen konkretisiert. Ein weiteres Kapitel stellt Hilfen und Handlungsempfehlungen für den gesamten Prozess einer wissenschaftlichen Arbeit von der Ideenfindung bis zur Präsentation und Publikation zusammen. Zwölf Referenzarbeiten aus den letzten 15 Jahren, die beispielhaft unterschiedliche Forschungsmethoden verwenden, bilden den gemeinsamen Bezugsrahmen. Besonderes Gewicht wird auf die interne Kohärenz des Handbuchs gelegt, die sich in übersichtlicher Struktur, begrifflicher Konsistenz und systematischen Querbeziehungen zeigt. Das Handbuch richtet sich an alle in der Fremdsprachenforschung Tätigen. Es regt zur Reflexion grundlegender fremdsprachendidaktischer Parameter an; so thematisiert es z.B. das Verhältnis von Theorie und Empirie oder das Verhältnis von Theorie und Praxis. Gleichzeitig liefert es konkrete Hinweise für die Forschungspraxis.

Prof. Dr. Daniela Caspari ist Professorin für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen an der Freien Universität Berlin.

Prof. Dr. Friederike Klippel ist Professorin em. für Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Michael Legutke ist Professor em. für Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Prof. Dr. Karen Schramm ist Professorin für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien.



Jörg Roche

Deutschunterricht mit Flüchtlingen

Grundlagen und Konzepte

narr STUDIENBÜCHER

2016, ca. 220 Seiten
€[D] 24,99
ISBN 978-3-8233-8055-9

Erscheint: 2016/09

Dieser Band gibt allen das nötige Grundlagenwissen an die Hand, die sich für die Vermittlung der deutschen Sprache an Flüchtlinge und Asylbewerber engagieren. Neben den leicht verständlich präsentierten Grundlagen und Konzepten des Sprachenerwerbs und der deutschen Grammatik enthält der Band Basiswissen und illustrative Beispiele für die Vermittlung der deutschen Sprache an Flüchtlinge und Asylbewerber in Alltags-, Schul-, Studiums- und Berufskontexten. Zudem werden erfolgreiche berufs- und sozialintegrative Modelle vorgestellt und eine Fülle hilfreicher Ressourcen und Weiterbildungsangebote genannt. Fachbegriffe werden leicht verständlich erklärt. Im Mittelpunkt des Bandes steht die Relevanz der Grundlagen für die Praxis. Insofern eignet sich der Band auch für andere Vermittlungskontexte der Sprache.

Prof. Dr. Jörg Roche lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und an der Deutsch-Jordanischen Hochschule in Amman. Zudem ist er wissenschaftlicher Direktor der Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Sprachenerwerb, Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kommunikation und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Unter Mitarbeit von **Elisabetta Terrasi-Haufe**, **Martina Liedke**, **Mohcine Ramdan** und **Mirjana Šimic**.



Elke Montanari,
Argyro Panagiotopoulou

Mehrsprachigkeit und Bildung in Kitas und Schulen

Eine Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2016, ca. 220 Seiten
€[D] 24,99
ISBN 978-3-8233-6830-4

Erscheint: 2016/10

Dieses Buch zielt darauf ab, individuelle und gesellschaftliche Zwei- und Mehrsprachigkeit als Normalität und Herausforderung in/von Bildungsinstitutionen zu deuten. Damit ist beabsichtigt, angehende pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte für diese Anforderungen zu sensibilisieren, ihnen wichtige Grundlagen und relevante Forschungsergebnisse transparent zu machen und die Notwendigkeit einer Verzahnung von Linguistik, Pädagogik und Didaktik zu verdeutlichen.

Prof. Dr. Elke Montanari hat an der Stiftung Universität Hildesheim die Professur für Deutsch als Zweitsprache am Institut für deutsche Sprache und Literatur inne und ist Sprecherin des Focal Point Mehrsprachigkeit am Zentrum für Bildungsintegration, Hildesheim.

Prof. Dr. Argyro Panagiotopoulou hat die Professur für Bildung und Entwicklung in Früher Kindheit an der Universität zu Köln am Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften inne. Sie ist Sprecherin des Kompetenzfeldes V „Soziale Ungleichheiten und interkulturelle Bildung“ (SINTER) im Rahmen des Zukunftskonzeptes der Exzellenzinitiative der Universität zu Köln.



Barbara Hinger, Wolfgang Stadler
**Testen und Bewerten
 fremdsprachlicher
 Kompetenzen im Unterricht**

Eine Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2016, ca. 320 Seiten
 €[D] 24,99
 ISBN 978-3-8233-8028-3

Erscheint: 2016/10

Das Interesse an Formen der Bewertung im modernen, kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht (FSU) ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen; dies gilt sowohl für standardisierte Abiturprüfungen (Qualifikationsprüfungen) als auch für Sprachstandsüberprüfungen (Klausur- und Schularbeiten) im Klassenzimmer. Das Studienbuch bietet eine auf der Sprachtestforschung basierende fundierte Einführung und mittels Anwendungsbeispielen illustrierte, praxisbezogene und sprachenübergreifende Darstellung und Diskussion. Lehrpersonen werden mit den theoretischen Prinzipien des Überprüfens und Bewertens vertraut und erlangen gleichzeitig konkretes Beispiel- und Umsetzungswissen, um Aufgaben- und Testformate für die verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten und Kompetenzen selbst erstellen und bewerten zu können. Am Ende eines jeden Kapitels bietet das Buch Hinweise auf ein- und weiterführende Fachliteratur und stellt Arbeitsfragen, anhand derer der Kapitelinhalt memoriert und das erlesene Grundverständnis argumentativ ausgebaut werden kann. Damit kann das Studienbuch von Studierenden des Lehramts in Ausbildung, Referendaren, Unterrichtspraktikant/innen wie auch von Lehrkräften in der Praxis gleichermaßen genutzt und eingesetzt werden.

Prof. Dr. Barbara Hinger ist Professorin für Fremdsprachendidaktik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wo sie das Institut für Fachdidaktik leitet.

Prof. Dr. Wolfgang Stadler ist Professor für Fachdidaktik Russisch und Russische Sprachwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.



Sabine Doff (Hg.)
**Heterogenität im
 Fremdsprachenunterricht**

Impulse – Rahmenbedingungen –
 Kernfragen – Perspektiven

narr STUDIENBÜCHER

2016, VI, 218 Seiten
 €[D] 24,99
 ISBN 978-3-8233-6909-7

Erscheint: Bereits erschienen

Die in einem Klassenzimmer versammelten Schülerinnen und Schüler bringen zunehmend unterschiedliche Lern- und Leistungsvoraussetzungen mit. Die steigende sprachliche, kulturelle und individuelle Heterogenität der Lernenden muss bei der Gestaltung von Schule und Fachunterricht berücksichtigt werden, wenn diese unterschiedlichen Lernausgangslagen kritisch reflektiert und nach Möglichkeit produktiv nutzbar gemacht werden sollen, statt als Hindernis im Lern- und Lehrprozess wahrgenommen oder ignoriert zu werden. Die in diesem Band versammelten Beiträge zeigen am Beispiel des Fachs Englisch (mit Übertragungsmöglichkeiten auf andere Schulfremdsprachen), wie dies im Hinblick auf fachdidaktische Kernfragen, z.B. Gestaltung von Unterstützungsmöglichkeiten bei Aufgabenstellungen sowie Leistungsmessung, gelingen kann. Dabei werden Kontexte und Rahmenbedingungen (u.a. historische Entwicklung, institutionelle Vorgaben, besondere Förderbedarfe) kritisch reflektiert und Impulse aus den Erziehungswissenschaften (Schulpädagogik, Interkulturelle Bildung) sowie internationale Expertise aus Österreich, Luxemburg und Kanada im schulischen Umgang mit Heterogenität (Schwerpunkt: sprachliche Heterogenität) einbezogen.

Prof. Dr. Sabine Doff ist Professorin für Fremdsprachendidaktik Englisch und Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung an der Universität Bremen.



Magdalena Michalak,
Valerie Lemke, Marius Goeke
Sprache im Fachunterricht

Eine Einführung in Deutsch als
Zweitsprache und sprachbewussten
Unterricht

narr STUDIENBÜCHER

2015, II, 222 Seiten
€[D] 22,99
ISBN 978-3-8233-6843-4

Erscheint: Bereits erschienen

Sprachliche Kompetenzen sind notwendige Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in allen schulischen Fächern. Aber wie diese Kompetenzen identifizieren und fördern – gerade in Klassen, in denen viele Schüler über geringe Deutschkenntnisse verfügen und/oder Deutsch als Zweitsprache sprechen?

Dieses Studienbuch bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Bereich Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung und führt in die Grundbegriffe und die didaktisch-methodischen Ansätze des sprachbewussten Unterrichts ein. Behandelt werden neben diagnostischen Fragen u.a. der Sprachbedarf aus fachsprachlicher Sicht und die Auswahl der Lehrmaterialien bis hin zum Ablauf einer sprachbewussten Unterrichtseinheit. Durch zahlreiche Beispiele und Übungsaufgaben mit Lösungen gewinnen Lehrkräfte aller Fächer einen neuen Blick auf ihren Unterricht: Es werden Wege aufgezeigt, wie das fachliche und sprachliche Lernen miteinander verknüpft werden können.

Prof. Dr. Magdalena Michalak ist Lehrstuhlinhaberin für Didaktik des Deutschen als Zweitsprache an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Valerie Lemke ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kooperationsprojekt Sprachliche Bildung am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln.

Marius Goeke ist Sonderpädagoge mit Spezialisierung auf die Förderschwerpunkte geistige Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Lehrer für Deutsch, Sachunterricht und Gesellschaftslehre.



Inez De Florio-Hansen
**Standards, Kompetenzen und
fremdsprachliche Bildung**

Beispiele für den Englisch- und Französischunterricht

narr STUDIENBÜCHER

2015, 204 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6937-0

Erscheint: Bereits erschienen

Durch das Erscheinen der einheitlichen Abiturstandards im Jahre 2012 ist die Standard-Bewegung zu einem vorläufigen Abschluss gekommen. Im Rahmen eines praxisbezogenen Überblicks möchte das Buch Fremdsprachenlehrkräften helfen, die Orientierung an Standards und Kompetenzen in ihrem Unterricht so umzusetzen, dass grundlegende Ziele des Fremdsprachenunterrichts gut erreicht werden können, und zwar von möglichst vielen Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus sollen weiterführende Bildungs- und Erziehungsziele nicht auf der Strecke bleiben.

Kurze Erläuterungen wichtiger Begriffe mit Blick auf das Lehren und Lernen von Fremdsprachen bilden die Grundlage zahlreicher praxisbezogener Beispiele für den Englisch- und Französischunterricht. Das Hauptziel besteht darin, Lehrpersonen in die Lage zu versetzen, vorhandene Konzepte – seien es PISA und DESI, die Vorgaben des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens sowie die KMK-Bildungsstandards – kritisch zu reflektieren, um daraus bestmögliche Vorgehensweisen für den Fremdsprachenunterricht abzuleiten.



Natascha Müller et al.

Code-Switching

Spanisch, Italienisch, Französisch.

Eine Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2015, 373 Seiten

kartoniert: €[D] 39,00, ISBN 978-3-8233-6433-7

gebunden: €[D] 68,00, ISBN 978-3-8233-6962-2

Erscheint: Bereits erschienen

Code-Switching ist ein Sprachstil, der sich durch das Mischen mehrerer Sprachen auszeichnet und wie jeder andere Sprachstil pragmatischen und syntaktischen Beschränkungen unterliegt. Während LinguistInnen Code-Switching als Indiz für einen hohen Beherrschungsgrad der Sprachen ansehen, wird das Sprachenmischen vom Laien als Kompetenzmangel wahrgenommen. Dies ganz besonders bei Kindern, welche im vorliegenden Werk im Vordergrund stehen. Die Einführung legt dar, dass bilinguale Kinder schon sehr früh, im Alter von zwei Jahren, die pragmatischen und syntaktischen Regularitäten des Code-Switching beherrschen. Sie tun dies selbst dann, wenn ihre Sprachentwicklung nicht in beiden Sprachen gleich schnell voranschreitet.



Eva Burwitz-Melzer,
Grit Mehlhorn, Claudia Riemer,
Karl-Richard Bausch,
Hans-Jürgen Krumm (Hrsg.)
**Handbuch Fremdsprachen-
unterricht**

utb L

6., völlig überarbeitete und erweiterte
Auflage
2016, ca. 700 Seiten
€[D] 49,99
ISBN 978-3-8252-8655-2
Erscheint: 2016/08

Das Handbuch Fremdsprachenunterricht ist seit Jahren ein unentbehrliches Standardwerk für alle, die mit dem Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen befasst sind. Es liegt nun in der sechsten, vollständig überarbeiteten und erweiterten Auflage vor. Die Beiträge greifen die aktuellen wissenschaftlichen, sprach- und bildungspolitischen Entwicklungen auf und tragen den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung, die sich sowohl international als auch in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz ergeben haben. Berücksichtigt werden die Kompetenz- und Standardorientierung, die komplexen Anforderungen von Globalisierung und Migration auf die Ausbildungssysteme sowie die Aufgaben- und Inhaltsorientierung. Ein besonderer Fokus liegt auf Mehrsprachigkeitskonzepten, Interkomprehension und Entwürfen zu einem Gesamtsprachencurriculum. Bei der Darstellung des Schulsystems sind Aspekte der schulischen Übergänge hinzugetreten. Lernerperspektiven und Lernerbiografien wurden verstärkt berücksichtigt.

„Eine großartige Orientierungshilfe für jeden, der mit Fremdsprachen zu tun hat.“ („Moderne Sprachen“)

Prof. Dr. Eva Burwitz-Melzer ist Professorin für Anglistik und Didaktik des Englischen an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Prof. Dr. Grit Mehlhorn ist Professorin für Didaktik der slavischen Sprachen am Institut für Slavistik der Universität Leipzig.

Prof. Dr. Claudia Riemer ist Professorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Karl-Richard Bausch ist ordentlicher Professor emeritus für Sprachlehrforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm ist emeritierter Universitätsprofessor für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien.



Elvira Topalović
Spracherwerb und Schule

Eine Einführung in die Mehrsprachigkeit
utb M

2016, ca. 250 Seiten
€[D] 19,99
ISBN 978-3-8252-4341-8
Erscheint: 2016/12

Mehrsprachigkeit ist zum wesentlichen Bestandteil nationaler Bildungsstandards und länderspezifischer Lehrpläne für das Fach Deutsch geworden. Die Schüler/innen kommen mit verschiedenen Alltags- und Erstsprachen in die Schule und stehen auf ihrem Weg zu bildungssprachlichen Fähigkeiten vor unterschiedlichen Herausforderungen. Allerdings fühlen sich Studierende und Lehrkräfte für den Umgang mit Mehrsprachigkeit noch immer schlecht gerüstet. In der Sprachdidaktik werden eine innere Mehrsprachigkeit (Sprachvarietäten wie Standardsprachen oder Dialekte) und eine äußere Mehrsprachigkeit (verschiedene Sprachen wie Migrations- und Fremdsprachen) unterschieden. Da das kompetente Beherrschen einer Sprache an den Grad der sprachlichen Angemessenheit gebunden wird, überschneidet sich die Mehrsprachigkeit mit dem Sprachunterricht: Über welches Wissen zu Spracherwerbsprozessen oder über den Zusammenhang von Sprache, Identität und Kultur sollten Lehrkräfte verfügen? Das Buch führt leicht verständlich in die Thematik ein und bietet Antworten und Hilfestellungen.



Maik Philipp
Schreibkompetenz

Komponenten, Sozialisation und Förderung
utb M

2015, VIII, 266 Seiten
€[D] 24,99
ISBN 978-3-8252-4457-6
Erscheint: Bereits erschienen

Schreibkompetenz ist vielschichtig und umfasst diverse Teilfähigkeiten. Dieser Band klärt erstens, was Schreibkompetenz beinhaltet. Dafür wird ein Mehrebenen-Modell herbeigezogen, welches die beim Schreiben beteiligten Komponenten systematisiert. Anhand dieses Modells werden die Hauptprozesse des Schreibens – Planen, Verschriften und Revidieren – erläutert. In einem zweiten Schritt werden die dynamische Schreibentwicklung und Schreibsozialisation geklärt. Den umfangreichsten dritten Teil macht die Sichtung von effektiven Schreibfördermaßnahmen aus. Diese Fördermaßnahmen werden systematisch im Mehrebenen-Modell des Schreibens verortet. Zusätzlich verdeutlichen authentische Beispiele für Fördermaßnahmen die Prinzipien und Elemente der Förderansätze. Viele dieser Beispiele stehen als Zusatzmaterial auf der Homepage des Buches zum Download bereit. Der Band richtet sich an Studierende und Lehrende in der Schreibdidaktik – nicht nur im Fach Deutsch. Er bietet Material zum Selbststudium und für Lehrveranstaltungen zum Thema Schreibkompetenz und Schreibdidaktik.



Ingrid Barkow,
Claudia Müller (Hrsg.)

Frühe sprachliche und literale Bildung

Sprache lernen und fördern im
Kindergarten und zum Schuleintritt

2016, 180 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-7720-8595-6

Erscheint: Bereits erschienen

Der Band befasst sich mit sprachlichen Lernprozessen in der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf den Erwerb bildungssprachlicher und literaler Kompetenzen. Der Bildungsauftrag, der inzwischen auch an Kindertageseinrichtungen für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren herangetragen wird, verlangt nach einer Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte, die in diesen Einrichtungen tätig sind. Die Beiträge richten sich an Personen, die in der akademischen Ausbildung dieser Fachkräfte Diagnose- und Förderkompetenzen im sprachlichen Bereich fachlich fundieren und reflektieren.

Prof. Dr. Ingrid Barkow lehrt Deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Jun.-Prof. Dr. Claudia Müller-Brauers lehrt Germanistische Sprachdidaktik mit dem Schwerpunkt Schreib-/Sprechdidaktik an der Ruhr-Universität Bochum.



Eva Gressnich, Claudia Müller,
Linda Stark (Hrsg.)

Lernen durch Vorlesen

Sprach- und Literaturerwerb in Familie,
Kindergarten und Schule

2015, 200 Seiten
€[D] 39,80
ISBN 978-3-7720-8554-3
Erscheint: Bereits erschienen

Vorlesesituationen gelten als multimodale Sprachlernsettings, die den kindlichen Spracherwerb vielfältig unterstützen und Kinder bereits im Vorschulalter auf das schriftsprachliche und literarische Lernen in der Schule vorbereiten. Darüber hinaus können aber auch zahlreiche andere kindliche Entwicklungsprozesse beim Vorlesen gefördert werden. Zu denken ist dabei v. a. an kognitive und emotionale Erwerbsdomänen sowie an die Schulung visueller Informationsverarbeitung. Aufgrund der Vielfalt der Lernbereiche, die mit dem Vorlesen verbunden sind, befassen sich mehrere Disziplinen mit dem Vorlesen als Forschungsgegenstand. Allen gemeinsam ist die Fokussierung auf die Möglichkeiten, die das Vorlesen für die frühkindliche Entwicklung bietet. Dieser Band bringt die unterschiedlichen Perspektiven auf das Vorlesen zusammen. Im Fokus steht dabei die Dreigliedrigkeit des Vorleseprozesses: das Kind, der Vorleser, das Buch. Der Band bietet zugleich Anregungen für eine Vorleseförderung in Kindergarten und Schule, die über das sprachliche Lernen hinausgeht.



Gudula List

Wie Kinder soziale Phantasie entwickeln

Ein Buch für alle, die mit Kindern leben

2015, 272 Seiten
€[D] 22,99
ISBN 978-3-7720-8571-0
Erscheint: Bereits erschienen

Sie sind Eltern oder Angehörige eines kleinen Kindes, Omi oder Opa einer Rasselbande? Sie möchten wissen, was die Entwicklungspsychologie über die so ungeheuer wichtigen ersten Lebensjahre herausbringt und was das bedeutet? Oder leiten Sie eine Kita, sind Erzieher oder Studierende, die sich auf die Arbeit mit Kindern vorbereiten, benötigen also solches Wissen für Ihren Arbeitsalltag? Dieses Buch ist für Sie geschrieben! Es macht Sie auf verständliche Weise mit wissenschaftlichen Erkenntnissen darüber bekannt, wie Kinder begreifen, was in den Köpfen der anderen vor sich geht, von denen sie lernen und mit denen sie spielen.

Es zeigt, wie sie etwas über sich selbst erfahren, wie sie für das Leben lernen, die Bedeutung ihrer Geschlechtszugehörigkeit erkunden, sich schon im Vorschulalter mit Lesen und Schreiben anfreunden und wie dies alles mit dem Spracherwerb zusammenhängt.



Heiner Böttger, Michaela Sambanis (Hrsg.)

Focus on Evidence

Fremdsprachendidaktik trifft
Neurowissenschaften

Konferenzband zur Global
LangEduConference FoE 2015
2016, 328 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-8233-8021-4
Erscheint: Bereits erschienen

Dieser Band ist das Ergebnis einer Tagung von renommierten Neurowissenschaftlern und ausgewiesenen Expertinnen und Experten für das Lehren und Lernen von Fremdsprachen. Gemeinsam diskutierten sie die Frage: Wie lassen sich neueste neurowissenschaftliche Forschungserkenntnisse auf das Lehren und Lernen von Fremdsprachen anwenden? Ziel war es, gemeinsam neue, auf empirischer Evidenz basierende Wege in Richtung eines effektiveren Fremdsprachenunterrichts zu entdecken.

Focus on Evidence – Fremdsprachendidaktik trifft Neurowissenschaften nimmt Sie mit auf diese Reise zu Wissensbeständen und zu intensivem Transferdialog zwischen den Disziplinen sowie zwischen Wissenschaft und Praxis. Diese Transferdiskussion findet im zweiten Teil des Bandes eine Fortsetzung und Vertiefung: Dort schließen sich 20 Transferbeiträge einiger der zur Tagung eingeladenen Expertinnen und Experten für sprachliche Bildung an. Sie ergeben einen Ideenkatalog, wie neueste neurowissenschaftliche Erkenntnisse effektiv im Fremdsprachenunterricht umgesetzt werden können.



Anja Steinlen, Thorsten Piske (Hrsg.)

Bilinguale Programme in Kindertageseinrichtungen

Umsetzungsbeispiele und Forschungsergebnisse

Multilingualism and Language Teaching, Vol. 2
2016, ca. 200 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-8233-6902-8
Erscheint: 2016/09

Im deutschsprachigen Raum mangelt es bisher nicht nur an konkreten Untersuchungen zu der Frage, wie sich die sprachlichen Fähigkeiten von bilingual betreuten Kindergartenkindern entwickeln, sondern auch an Erfahrungsberichten darüber, wie bilinguale Angebote möglichst gewinnbringend in den Kindergartenalltag integriert werden können. Dieser Sammelband präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zur Effektivität verschiedener bilingualer Programme, zum Verständnis und zur Produktion formelhafter Wendungen sowie zu rezeptiven Grammatik- und Wortschatzkenntnissen von Kindern in der Fremdsprache. Darüber hinaus umfasst er Erfahrungsberichte zur konkreten Umsetzung bilingualer Angebote aus der Sicht einer Kita-Leitung, eines Trägers und der wissenschaftlichen Begleitung, und er enthält eine Auswertung von Interviews mit Erzieherinnen aus verschiedenen bilingualen Einrichtungen.



Gülsüm Günay

Erwerb der deutschen Pluralflexion

Empirische Studien zu Kindern mit Türkisch
als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache

Language Development, Vol. 35
2016, ca. 200 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-8233-8053-5
Erscheint: 2016/09

Mehr als ein Drittel der Kinder unter 10 Jahren in Deutschland besitzen einen sogenannten Migrationshintergrund – die meisten von ihnen einen türkischen – und oft werden die Sprachprobleme dieser Kinder thematisiert. Untersuchungen zum Zweitspracherwerb von Kindern mit Türkisch als Erstsprache liegen bislang in den Bereichen Syntax und Wortschatz vor. Während sich einzelne Arbeiten mit dem Erwerb des Genus- und Kasussystems beschäftigen, existiert noch keine Studie, die den Erwerb der deutschen Pluralflexion durch Kinder mit Türkisch als Erstsprache umfassend untersucht. Mit dieser Arbeit werden hierzu erstmals quantitative Daten erhoben und analysiert. In zwei Querschnittstudien mit insgesamt sechs Experimenten werden von insgesamt 77 Kindern mit Türkisch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache im Alter von 4 bis 9 Jahren Daten elizitiert und deskriptiv dargestellt. Dabei liegt der Fokus auf der Frage, wie die Kinder mit der Komplexität der deutschen Pluralbildung, die sie von ihrer Erstsprache nicht kennen, umgehen.



Christine Möller

Young L2 learners' narrative discourse

Coherence and cohesion

Multilingualism and Language Teaching, Vol. 3
2015, XIV, 280 Seiten
€[D] 68,00
ISBN 978-3-8233-6903-5
Erscheint: Bereits erschienen

How do second language learners' text/discourse abilities develop? The present monograph contributes to this largely unanswered question by investigating narrative texts produced by elementary school students in an English immersion program in Germany. On the basis of a psycholinguistic model of discourse production, the texts are analyzed with respect to their coherence and cohesion.

Tanja Prokopowicz



Mehrsprachige kommunikative Kompetenz durch Interkomprehension

Eine explorative Fallstudie zu romanischer Mehrsprachigkeit aus der Sicht deutschsprachiger Studierender
Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2016, ca. 400 Seiten
€[D] 68,00
ISBN 978-3-8233-8038-2
Erscheint: 2016/12

Diese Fallstudien stellen eine empirische Untersuchung von interkomprehensiven Lernprozessen dar. Unter Interkomprehension versteht man die Fähigkeit, bisher nicht gelernte Sprachen auf der Basis von Vorkenntnissen verstehen zu können. Die Studie beleuchtet die interkomprehensiven Interaktionen deutschsprachiger Romanistikstudierender, die auf einer webbasierten Plattform (www.galanet.eu) mit romanophonen Muttersprachlern an einem Projekt arbeiteten. Arbeitssprachen des Projekts sind Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Rumänisch. Im Zentrum der Arbeit steht die Frage, wie die Forschungsteilnehmenden die interkomprehensionsbasierte Mehrsprachigkeit erleben und welche Rückwirkungen sich daraus für die Ausbildung ihrer mehrsprachigen Kompetenz ergeben. Die Studie basiert auf einem qualitativen Design. Durch die Analyse von Forums- und Chatnachrichten, Lernprotokollen, Sprachlernbiographien und Interviews konnten Chancen und Grenzen interkomprehensiven Lernens aus der Sicht der Studierenden ermittelt werden.

Heidi Seifert



Früher Fremdspracherwerb im Elementarbereich

Eine empirische Videostudie zu Erzieherin-Kind-Interaktionen in einer deutsch-englischen Krippeneinrichtung
Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2016, ca. 450 Seiten
€[D] 72,00
ISBN 978-3-8233-8058-0
Erscheint: 2016/11

Die Vorverlegung des Fremdspracherwerbs in den Elementarbereich ist eines der erklärten Ziele der europäischen Sprachenpolitik zur Förderung der individuellen Mehrsprachigkeit. Trotz der kontinuierlich steigenden Anzahl bilingualer Kitas in Deutschland fehlte es jedoch bislang an Studien, die die Spracherwerbsbedingungen in den nach der Immersionsmethode arbeitenden bilingualen Einrichtungen explizit untersuchen. Die Studie leistet einen Beitrag zur Aufarbeitung dieses Desiderats, indem Erzieherin-Kind-Interaktionen aus einer interaktionistisch-soziokulturellen Perspektive auf den Spracherwerb beleuchtet und mittels eines videobasierten und mehrschrittigen Forschungsdesigns in einer deutsch-englisch bilingualen Krippe untersucht wurden. Die Erkenntnisse der Studie lassen sowohl Aussagen über die Rahmenbedingungen als auch über die konkrete sprachliche Ausgestaltung der Interaktionsprozesse zu und unterstreichen die Bedeutung sprachlicher Interaktion für den frühkindlichen bilingualen Spracherwerb.

Steffi Morkötter



Förderung von Sprachlernkompetenz zu Beginn der Sekundarstufe

Untersuchungen zu früher Interkomprehension
Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2016, ca. 590 Seiten
€[D] 88,00
ISBN 978-3-8233-8034-4
Erscheint: 2016/09

„Sprachlernkompetenz“, „das Lernen lernen“ - in der heutigen Gesellschaft sind dies zentrale Begriffe. Für das Lernen einer zweiten (dritten, ...) Fremdsprache bedeutet es u.a., an (fremd)sprachliches Wissen und Können und an vorangegangene Erfahrungen anknüpfen zu können. Können auch schon junge Lerner mit geringen Sprachlernerfahrungen von sprachenübergreifendem Lernen profitieren? Welche Strategien setzen sie (aus eigener Initiative) ein? Wie sprechen sie über ihre sprachlichen Beobachtungen und Handlungen? Antworten auf diese Fragen versucht eine qualitative Untersuchung, in der in einer 6. und 7. Klasse eines Gymnasiums und im Rahmen einer Langzeitstudie (6. Klasse) Sprachhandlungs- sowie Befragungsdaten erhoben und analysiert wurden.

Sabine Hoffmann, Antje Stork (Hrsg.)



Lernerorientierte Fremdsprachenforschung und -didaktik

Festschrift für Frank G. Königs zum 60. Geburtstag
Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 394 Seiten
€[D] 68,00
ISBN 978-3-8233-6875-5
Erscheint: Bereits erschienen

Die Festschrift spiegelt in ihren zahlreichen Beiträgen die verschiedenen Forschungsfelder und vielseitigen Tätigkeitsgebiete von Frank G. Königs wider und würdigt dessen Schaffen anlässlich seines 60. Geburtstags. Seit ihrer Entstehung hat Frank G. Königs die Fremdsprachenforschung geprägt und entscheidend an ihrer Entwicklung als wissenschaftlicher Disziplin mitgewirkt. Ihm verdankt sie sowohl wesentliche Impulse in der Forschung als auch Tendenzen, die er als einer ihrer wichtigsten Vertreter bei der Etablierung als fundiert akademischer Lehre gezeitigt hat. Ausgewiesene Expertinnen und Experten des Fachgebiets setzen sich mit vier Themenbereichen der Fremdsprachenforschung und -didaktik auseinander: Mehrsprachigkeit, Kompetenzen ausbilden, prüfen und erforschen, Methoden in der Fremdsprachenvermittlung, (Aus-)Bildung von Fremdsprachenlehrenden.

Sandra Ballweg



Portfolioarbeit im Fremdsprachenunterricht

Eine empirische Studie zu Schreibportfolios
im DaF-Unterricht

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 381 Seiten
€[D] 64,00
ISBN 978-3-8233-6943-1
Erscheint: Bereits erschienen

Portfolios werden häufig im Fremdsprachenunterricht eingesetzt. Sie sollen u.a. den Lernprozess unterstützen, lebenslanges Lernen ermöglichen und eine neue Form der Leistungsfeststellung darstellen. Erste empirische Studien aus dem schulischen Kontext zeigen das Potenzial des Instruments, geben gleichzeitig aber auch Hinweise auf Bedingungen, die für die erfolgreiche Umsetzung der Portfolioarbeit erfüllt sein müssen.

Im Fokus dieser Studie steht die Arbeit mit einem Schreibportfolio im universitären DaF-Unterricht. Die Ergebnisse zeigen, wie die Lehrenden und die Studierenden mit dem Instrument arbeiten, wie sie es wahrnehmen und welche Gelingensbedingungen gelten.

Eva Burwitz-Melzer, Frank G. Königs,
Claudia Riemer (Hrsg.)



Lernen an allen Orten?

Die Rolle der Lernorte beim Lehren und Lernen von
Fremdsprachen
Arbeitspapiere der 35. Frühjahrskonferenz
zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts
Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 248 Seiten
€[D] 32,00
ISBN 978-3-8233-6979-0
Erscheint: Bereits erschienen

Während die Frage nach dem richtigen Lernort, insbesondere nach außerschulischen Lernorten, in der Schulpädagogik schon vor längerer Zeit gestellt und zumindest ansatzweise beantwortet wurde, hat sich die Fremdsprachenforschung mit der Lernortfrage vergleichsweise viel Zeit gelassen. Das heißt nicht, dass sie den Lernort nicht diskutiert oder im Blick gehabt hätte – das hat sie sehr wohl, aber eher im Kontext anderer Themen und Forschungsfragen. Im vorliegenden Band nehmen deutsche Fremdsprachendidaktiker unterschiedliche Lernorte und Möglichkeiten ihrer Vernetzung in den Fokus ihrer Betrachtungen. Dabei leuchten sie den Faktor Lernort aus unterschiedlichen Perspektiven aus und kommen zu vielfältigen Betrachtungsweisen, die es geraten sein lassen, die Lernortfrage im Auge zu behalten.



Rosemarie Tracy

Wie Kinder Sprachen lernen

Und wie wir sie dabei unterstützen
können

2. Auflage
2008, 248 Seiten
€[D] 19,90
ISBN 978-3-7720-8306-8
Erscheint: Bereits erschienen

Kinder können von Anfang an mit mehr als einer Sprache aufwachsen. Diese Kompetenzen gilt es zu nutzen, vor allem für die frühe Zweitsprachförderung von Kindern aus Einwandererfamilien, welche durch ausreichende Sprachkenntnisse erfolgreiche Bildungs- und Berufschancen haben können. Mit vielen Beispielen gibt das Buch einen verständlichen Überblick über den Spracherwerb und die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unterstützung frühkindlicher Mehrsprachigkeit. Enthalten ist eine Anleitung für die gezielte Beobachtung von Kindern und eine Fülle von Anregungen für die Förderung. Darüber hinaus weckt es Interesse an Sprache im Allgemeinen und fördert den Spaß an der eigenen Sprachkompetenz.

Prof. Dr. Rosemarie Tracy ist Inhaberin des Lehrstuhls für Anglistische Linguistik an der Universität Mannheim.



FLuL – Fremdsprachen lehren und lernen

Herausgegeben von Claus Gnutzmann,
Frank G. König und Lutz Küster

ISSN: 0932-6936

Erscheinungsweise: halbjährlich
Einzelpreis €[D] 34,00
Abonnement Print €[D] 54,00
Abonnement Print+Online €[D] 68,00

Erscheint halbjährlich

Fremdsprachen Lehren und Lernen (FLuL) publiziert Beiträge zu Forschung und Lehre aus allen für den Fremdsprachenunterricht relevanten Bereichen sowie zum Fremdsprachenlehren/-lernen im In- und Ausland. Die Zeitschrift ist ein unverzichtbares Informationsmittel und Diskussionsforum für alle, die theoretisch und praktisch das Lehren und Lernen von Zweit- und Fremdsprachen untersuchen und/oder an Beiträgen zu dessen Verbesserung interessiert sind.

FLuL – Fremdsprachen lehren und lernen 44, Heft 2

Themenschwerpunkt: Mehrsprachigkeitsdidaktik
Koordination: Jenny Jakisch

Jenny Jakisch Zur Einführung in den Themenschwerpunkt

Hélène Martinez Mehrsprachigkeitsdidaktik: Aufgaben, Potenziale und Herausforderungen

Jenny Jakisch Mehrsprachigkeitsförderung über die 1. Fremdsprache: Der Beitrag des Faches Englisch

Gabriele Blell The Mexican Dream: El Otro Lado Del Sueño Americano. Mehrsprachige Filme im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe II

Frank Schöpp Überlegungen zur unterrichtspraktischen Gestaltung einer engeren Vernetzung des schulischen Englisch- und Italienischunterrichts

Grit Mehlhorn Die Herkunftssprache Polnisch aus der Sicht von mehrsprachigen Jugendlichen, ihren Eltern und Lehrenden

Elisabeth Langer Sprache(n) im Fachunterricht – die österreichische Perspektive

Katja Lochtman Mehrsprachigkeitsdidaktik in den Beneluxländern

Sílvia Melo-Pfeifer An interactional perspective on intercomprehension between Romance Languages: translanguaging in multilingual chat rooms

Herbert Christ (†) Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität – eine Perspektive für europäische Bürgerinnen und Bürger